

## Fazıl Say

Seinen ersten Klavierunterricht erhielt der 1970 in Ankara geborene Pianist und Komponist Fazıl Say bei Mithat Fenmen, einem bei Alfred Cortot in Paris ausgebildeten Musiker, der ihn ermutigte, auch frei zu improvisieren. Nachdem der Komponist Aribert Reimann den 16-Jährigen in Ankara gehört und sein Talent erkannt hatte, konnte er seine Ausbildung als Pianist ab 1987 bei David Levine in Düsseldorf und später Berlin fortsetzen. 1994 gewann Fazıl Say den internationalen Wettbewerb Young Artists in New York und wurde in der Folge von amerikanischen und europäischen Orchestern eingeladen, wobei er mit seinem vielfältigen Repertoire von Bach bis zur zeitgenössischen Musik reüssieren konnte. Gastspiele als Solist und Kammermusiker führen Fazıl Say längst auf alle Kontinente. Als Komponist schrieb er Auftragswerke vom Klavierstück über Kammermusik bis zu Konzerten und Orchesterkompositionen für zahlreiche renommierte Konzertveranstalter und Festivals, zum Beispiel die Salzburger Festspiele, den WDR, das Konzerthaus Dortmund, das Schleswig-Holstein Musikfestival und die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Seine Aufnahmen mit Musik von Bach, Mozart, Beethoven, Gershwin und Strawinski wurden von Kritikern hoch gelobt und haben mehrere Preise gewonnen.